Kanton Bern

eBau im Pilotbetrieb

[28.03.2018] Die Kommunen im Schweizer Kanton Bern wollen das Baubewilligungsverfahren digitalisieren. In zehn Gemeinden ist die Lösung eBau jetzt in den Pilotbetrieb gestartet.

In zehn Kommunen im Verwaltungskreis Emmental des Schweizer Kantons Bern wird die Lösung eBau jetzt auf Herz und Nieren getestet. Läuft alles planmäßig, sollen den Pilotverwaltungen auch die restlichen Kommunen des Kantons folgen.
Mithilfe von eBau wird im Kanton Bern – wie auch in anderen Schweizer Kantonen – das Baubewilligungsverfahren digitalisiert: Sowohl Bauherren als auch Planer sollen Baugesuche künftig elektronisch bei ihrer Gemeinde einreichen können. Ab 2020 sollen die Baubewilligungen im Kanton Bern dann durchgängig nur noch auf digitalem Weg abgewickelt werden können.
Im Kanton Bern sind nach Angaben der Kantonsverwaltung jährlich 20.000 Baugesuche und 350.000 Postsendungen mit rund 28 Millionen Seiten zu bewältigen. Werde dies alles digitalisiert, sei von Einsparungen in Höhe von rund 3,5 Millionen Franken (rund drei Millionen Euro) pro Jahr auszugehen. Die Lösung eBau basiert auf der Software CAMAC suisse der Adfinis SyGroup. Diese wird nun von neun Kantonen gemeinsam eingesetzt und verwaltet.

(bs)

Stichwörter: Fachverfahren, Bauwesen, Schweiz, Kanton Bern, International